



INSERAT  
**THOMANN**  
 NUTZFAHRZEUGE AG  
 NEU Verkauf & Wartung bei  
 Thomann-Chur, Oberalp-  
 str. 10 thomannag.com  
**IVECO DAILY**

# Schiesslärm: Felsberg macht Druck beim Bundesrat

Die hohe Lärmbelastung durch die Armee auf dem Churer Rossboden ist auch für die Bevölkerung in Felsberg ein Ärgernis. Die Gemeinde hat direkt bei Verteidigungsministerin Viola Amherd interveniert.

von Hans Peter Putzi

Die manchmal tage- und abendlange Knallerei der Armee auf dem Rossboden stösst nicht nur bei Teilen der Churer Bevölkerung auf Unverständnis und Widerstand, sondern auch im benachbarten Felsberg. «Muss wirklich immer wieder bis 23 Uhr geschossen werden?», fragt der Felsberger Gemeindepräsident Peter Camastral. Sein Ziel: Die Gemeinde will die Schiesszeiten am Fusse des Calanda mit der Armee neu verhandeln.



Post aus Felsberg: Viola Amherd soll aktiv werden. Bild Keystone

Bei den Waffenplatzverantwortlichen vor Ort ist man mit diesem Anliegen bisher aber offenbar auf wenig Gehör gestossen. Deshalb hat sich die Gemeinde Felsberg Ende des vergangenen Novembers mit einem Schreiben direkt an Viola Amherd, die Chefin des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), gewandt.

Es seien dringende Massnahmen nötig, um die eigentlich positive Grundeinstellung gegenüber der Armee nicht aufs Spiel zu setzen, schreibt die Gemeinde. Auf eine Antwort von VBS-Chefin Amherd wartet man in Felsberg

bisher vergebens – auch nach über zwei Monaten.

### Mehr als 800 Unterschriften

Derweil scheint klar, dass in Chur die Initiative «Schutz vor Schiesslärm» zustande kommt. Die dafür nötigen 800 Unterschriften sind gesammelt, wie Marcel Carigiet vom Initiativkomitee gegenüber der «Südostschweiz» bestätigt. Auch er hofft, dass die Bündner und Churer Regierung nach Einreichung der Initiative die Sorgen der Bevölkerung mit Nachdruck nach Bern melden.

KOMMENTAR SEITE 2  
BERICHTE SEITE 3

### SPORT

#### Nach zehn Wochen:

Erst gerade eingestellt, ist Jürgen Klinsmann seinen Trainerjob beim Bundesligisten Hertha Berlin wieder los. SEITE 20



### MARKT

#### Digitale Reisebegleiter:

Tripadvisor trennt seit 20 Jahren auf Reisen die Spreu vom Weizen. SEITE 15

# Mehrsprachigkeit erhält ein Gesicht

Der Kanton Graubünden schafft eine neue Koordinationsstelle «Mehrsprachige Verwaltung». Damit will man «gezielt die rätoromanische und italienische Sprache und Kultur langfristig erhalten». Das erklärte gestern Bildungs- und Sprachdirektor Jon Domenic Parolini im Grossen Rat. Die neue Koordinationsstelle ermögliche durch konkrete Massnahmen «mehr Präsenz der Mehrsprachigkeit in der Verwaltung». Er sei sehr dankbar dafür, so Parolini gegenüber dem Parlament, dass keine kritischen Voten gefallen seien.

Erfreut war auch FDP-Grossrat Bruno W. Claus, der in der Debatte über die neue Stelle die grossrätliche Kommission für Staatspolitik und Strategie vertrat. Die Gleichberechtigung der Kantonsprachen sei eine «staatspolitische Fragestellung» mit Wirkung gegen innen und aussen, betonte er. Mit der Koordinationsstelle stärke man aber nicht nur Minderheitensprachen, sondern man fördere auch das Verständnis untereinander, so Claus. Noch offen ist der Umfang der Handlungsbefugnis der neuen Stelle. (rf) REGION SEITE 5



Bild Barbara Schmid / Keystone

# «Art on Ice» in Davos – mit Bündner Touch

Vom Wettkampf zur Show: Alexia Paganini wurde gerade EM-Vierte. Jetzt tanzt sie an der Eisgala zu Bastian Baker. Ihre Wurzeln liegen im Puschlav. REGION SEITE 8

# Medaille in Reichweite

Morgen starten die Biathlon-Weltmeisterschaften im italienischen Antholz. Waren die Schweizer Athletinnen und Athleten in der Vergangenheit höchstens Statisten und Exploits eher selten, darf man nun von einer WM-Medaille träumen. Denn die Frauenstaffel um die drei Gasparin-Schwwestern (Selina, Elisa, Aita) und Schlussläuferin Lena Häcki lief im Weltcup in drei von vier Rennen aufs Podest. Geträumt werden darf also. Weniger erfolversprechend sieht es bei den Männern aus. Auch weil Benjamin Weger in einem Formtief steckt. (sas) SPORT SEITEN 19/22

An diesem Artikel arbeiten wir noch für Sie.

Er steht Ihnen in der Morgenausgabe des E-Papers ab ca. 2 Uhr und in der Printausgabe zur Verfügung.

An diesem Artikel arbeiten wir noch für Sie.

Er steht Ihnen in der Morgenausgabe des E-Papers ab ca. 2 Uhr und in der Printausgabe zur Verfügung.

Wetter heute  
Nord- und Mittelbünden



1°/6°  
Seite 10

Inhalt	
Region	3 Kultur Region 13
Churer Kinos	7 Markt 15
TV-Programm	9 Nachrichten 16
Wetter / Börse	10 Sport 19
Todesanzeigen	11 Sport:Region 22

Zentralredaktion Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubueden@suedostschweiz.ch  
 Reichweite 165 000 Leser (MACH-Basic 2019-2) Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: aoo@somedia.ch  
 Inserate Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



INSERAT

**ABOPLUS**  
Exklusive Reiseangebote

CHF 200.–  
Vergünstigung

## Von den Dünen Dänemarks zu den Fjorden Südnorwegens

Datum 17. bis 26. Juli 2020

Preis Mit ABOPLUS: ab CHF 3980.–  
 ohne ABOPLUS: ab CHF 4180.–  
 Einzelzimmerzuschlag: CHF 510.–

Anmeldeschluss: 14. März 2020

Weitere Angebote und Infos zu Ihrer digitalen ABOPLUS-Karte unter [aboplus.somedia.ch](http://aboplus.somedia.ch).

Wenn dein Job nicht mehr rockt...

Südostschweizjobs.ch  
Arbeiten in der Region